

# Markets Weekly

## Aktienmärkte

### Wenig Bewegung bei dünnen Umsätzen

Wie in den Tagen zwischen Weihnachten und Silvester üblich, gab es nur geringe Umsätze an den Börsen. Der DAX schwankte zwischen 13.870 und 14.070 Punkten. Wirklich kursbewegende Nachrichten gab es nicht. Natürlich waren die Schwankungen bei den Einzeltiteln größer als bei den Indices (siehe Seite 2). Für Aufmerksamkeit sorgte einmal mehr die Aktie von Tesla. So musste der Autobauer den Produktionsstopp in seiner Fabrik in Shanghai verlängern. Zum einen fielen viele Arbeitskräfte krankheitsbedingt aus und zum anderen war die Nachfrage zuletzt schwach. Aus diesem Grund brach der Aktienkurs am Dienstag um 11,4 Prozent ein. Im Laufe der Woche konnte sich der Kurs aber komplett erholen.

In der kommenden Woche wird sich der Börsenhandel wieder beleben, da mit den ISM-Einkaufsmanagerindices, den Inflationsdaten und dem US-Arbeitsmarktbericht wichtige Daten gemeldet werden. Erneut wird es um die Frage nach ihrer Auswirkung auf die Geldpolitik gehen.

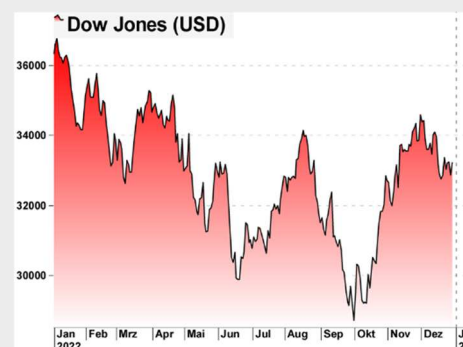
## Renten und Volkswirtschaft

### Anleihekurse weiter unter Druck – Gaspreis sinkt

Die Anleihekurse setzten ihre Schwäche der Vorwoche am Dienstag fort. Danach folgte eine Bodenbildung. Am 14. Dezember – dem Tag vor der Zinserhöhung der EZB – hatte die Rendite für Bundesanleihen mit zehn Jahren Laufzeit bei 1,93 Prozent gelegen. Aktuell sind es 2,51 Prozent. Zusätzlich ist die Zinskurve seit Mitte November invers, denn zweijährige Bundesanleihen notieren mit 2,71 Prozent noch höher als die länger laufenden Papiere.

Die milden Temperaturen der vergangenen Tage haben zu einem deutlichen Rückgang des Gasverbrauchs in Deutschland geführt. So meldet die Bundesnetzagentur seit einer Woche wieder steigende Füllstände bei den Gasspeichern. Diese Nachrichten sorgten für einen sinkenden Gaspreis. Während der Kältewelle Mitte Dezember hatte der Preis (1-Monats-Future auf der Plattform THE) noch bei 140 Euro je MWh gelegen. Aktuell sind es nur noch 79,50 Euro. Dies entspricht dem Preisniveau vom Januar 2022 – also vor Ausbruch des Krieges.

30.12.2022



### Erfahren Sie mehr!

Unsere Meinung zu Börse & Märkte finden Sie auch auf unserem Youtube-Channel: [s.de/uyt](https://www.youtube.com/channel/UCsdeuyt)

**S** Die Sparkasse  
Bremen

Stark. Fair. Hanseatisch.

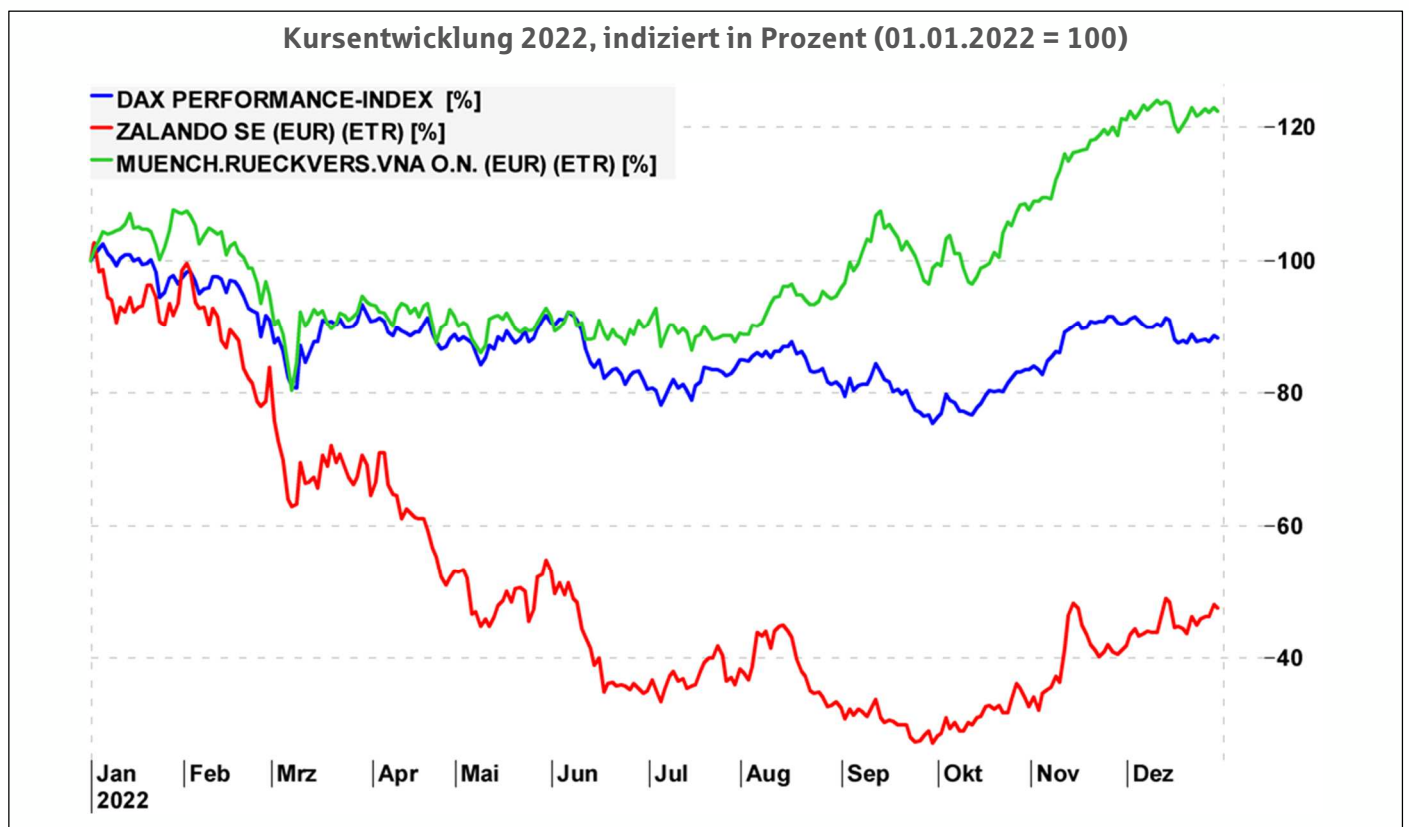
## DAX: Tops und Flops in 2022

### Zalando leidet unter der hohen Inflation – Münchener Rück profitiert vom Zinsanstieg

Aufgrund des Kriegs in der Ukraine und der Zinserhöhungen der Notenbanken war 2022 kein gutes Börsenjahr. Die großen Indices schließen mit klaren Verlusten (DAX: minus 11 Prozent, Dow Jones: minus 9 Prozent). Besonders hart traf es die Technologietitel aus den USA (NASDAQ 100: minus 33 Prozent), die in den Vorjahren immer zu den großen Gewinnern gehört hatten.

Bei den einzelnen Titel fällt die Entwicklung wie gewohnt noch extremer aus. Bei den 40 DAX-Titeln geht die rote Laterne an Zalando. Die Aktie des Online-Händlers hatte während der Pandemie von den Lockdowns und den geschlossenen Läden der Konkurrenz profitiert. Im laufenden Jahr sorgte allerdings die Verunsicherung der Kundschaft durch die hohe Inflation für stagnierende Umsätze. Als Folge sank der Aktienkurs um mehr als die Hälfte.

Größter Gewinner im DAX ist hingegen die Münchener Rück. Die Belastungen durch Hurrikan Ivan fielen geringer aus als zeitweilig befürchtet und die gestiegenen Zinsen lassen für die kommenden Jahre höhere Erträge aus den großen Kapitalanlagen erwarten. Vor diesem Hintergrund legte der Kurs insbesondere im Schlussquartal zu und beendet das Jahr mit einem Kursplus von 23 Prozent.



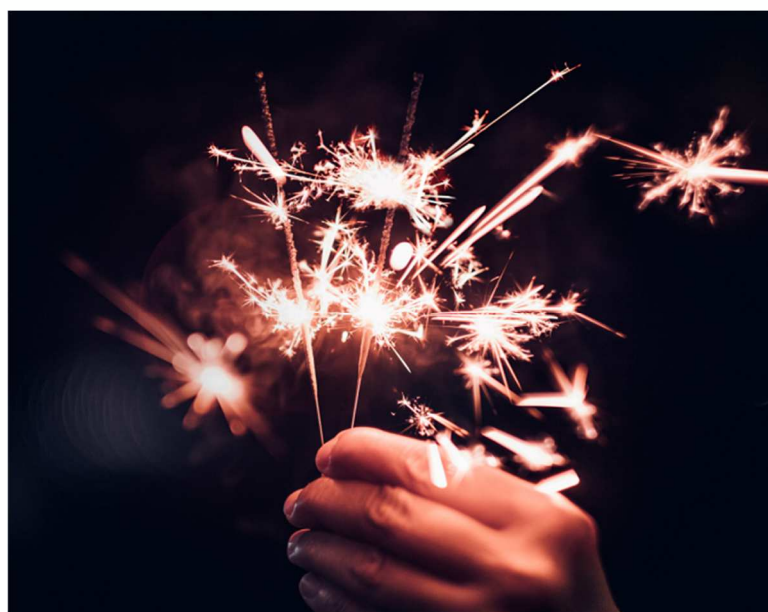
Erfahren Sie mehr!

Unsere Meinung zu Börse & Märkte finden Sie auch auf unserem Youtube-Channel: [s.de/uyt](https://www.youtube.com/channel/s.de/uyt)

### Zentrale Marktdaten

Aktienindex	Indexwert	52-W-Hoch	52-W-Tief	Prozentuale Veränderung			
				1 Woche	1 Monat	3 Monate	12 Monate
DAX	13.998	16.285	11.862	+ 1,1 %	- 2,0 %	+ 17,5 %	- 11,2 %
EuroStoxx 50	3.828	4.396	3.249	+ 0,7 %	- 2,1 %	+ 17,4 %	- 10,2 %
Dow Jones	33.221	36.952	28.611	+ 0,1 %	- 4,0 %	+ 15,7 %	- 8,7 %
S&P 500	3.849	4.818	3.491	+ 0,7 %	- 2,7 %	+ 5,7 %	- 19,7 %

**Wir wünschen Ihnen ein frohes und erfolgreiches Jahr 2023!**



### Ausgewählte wichtige Termine

- 04.01.2023** ISM-Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe (USA)
- 06.01.2023** Arbeitsmarktbericht (USA)
- 06.01.2023** Inflationsdaten (Euroraum)
- 06.01.2023** ISM-Einkaufsmanagerindex für den Dienstleistungsbereich (USA)



**Erfahren Sie mehr!**

Unsere Meinung zu Börse & Märkte finden Sie auch auf unserem Youtube-Channel: [s.de/uyt](https://www.youtube.com/channel/UCsdeUYt)

### Wir sind für Sie da

Die Spielregeln der Finanzwelt haben sich fundamental verändert. Erfolgreiche Vermögensanlage ist heute eine komplexe Herausforderung. Gefragt sind maßgeschneiderte Lösungen für Sie und Ihr Vermögen – transparent, flexibel, individuell und komfortabel. Hierfür stehen wir als Sparkasse Bremen mit unserem Finanzkonzept. Zusätzlich bieten wir einen umfassenden Service und aktuelle Informationen.



Ihr Ansprechpartner für  
Aktienmärkte und Rohstoffe:

#### Dr. Sascha Otto

Leiter Wertpapier- und  
Portfoliomanagement

0421 179-3542  
sascha.otto@sparkasse-bremen.de



Ihr Ansprechpartner für  
volkswirtschaftliche Analysen, Notenban-  
ken und Rentenmärkte:

#### Björn Mahler

Chefanalyst Wertpapier- und Portfolio-  
management

0421 179-1450  
bjoern.mahler@sparkasse-bremen.de



Ihr Ansprechpartner für  
volkswirtschaftliche Analysen:

#### Steffen Dierking

Analyst Wertpapier- und Portfolio-  
management

0421 179-1475  
steffen.dierking@sparkasse-bremen.de



#### Erfahren Sie mehr!

Unsere Meinung zu Börse & Märkte  
finden Sie auch auf unserem  
Youtube-Channel: [s.de/uyt](https://www.youtube.com/channel/s.de/uyt)

## Rechtliche Hinweise

Diese Veröffentlichung dient ausschließlich zu Informationszwecken. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die von der Die Sparkasse Bremen AG als zuverlässig erachtet werden, ohne allerdings zwingend von unabhängigen Dritten verifiziert worden zu sein. Es besteht keine Garantie oder Gewährleistung im Hinblick auf Genauigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Alle Meinungsäußerungen, Schätzungen oder Prognosen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers bzw. der Verfasser zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Entwicklung eines Finanzinstruments. Es besteht keinerlei Zusage, dass ein in dieser Veröffentlichung genanntes Portfolio oder eine Anlage eine günstige Anlagerendite erzielt.

### Die Sparkasse Bremen

Dr. Sascha Otto  
Universitätsallee 14  
28359 Bremen  
0421 179-3542

[sascha.otto@sparkasse-bremen.de](mailto:sascha.otto@sparkasse-bremen.de)  
[www.sparkasse-bremen.de](http://www.sparkasse-bremen.de)

Die Inhalte dieser Veröffentlichung sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder irgendeiner anderen Handlung beabsichtigt und dienen nicht als Grundlage oder Teil eines Vertrages. Weder diese Veröffentlichung noch eine Kopie dieser Veröffentlichung, auch nicht auszugsweise, darf ohne die vorherige schriftliche Erlaubnis der Die Sparkasse Bremen AG an unberechtigte Personen oder Unternehmen verteilt oder übermittelt werden, es sei denn, die Weitergabe ist vertraglich gestattet. Die Art und Weise wie dieses Produkt vertrieben wird, kann in bestimmten Ländern, einschließlich der USA, weiteren gesetzlichen Beschränkungen unterliegen. Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sind verpflichtet, sich diesbezüglich zu informieren und solche Einschränkungen zu beachten.

### Quellenangaben

Charts & Marktdaten: Die Sparkasse Bremen AG/  
S-Investor/Thomson Reuters/Bloomberg/vwd



### Erfahren Sie mehr!

Unsere Meinung zu Börse & Märkte  
finden Sie auch auf unserem  
Youtube-Channel: [s.de/uyt](https://www.youtube.com/channel/UCsde/uyt)